

**Städtebaulicher Ideenwettbewerb gem. RPW 2013
Bahnhofsquartier Radolfzell am Bodensee**

HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27

88048 Friedrichshafen

Nr.	Eingangsstempel
-----	-----------------

B Bewerbung

Bürobezeichnung:

Projekt: Städtebaulicher Ideenwettbewerb gem. RPW 2013 „Bahnhofsquartier“
Radolfzell am Bodensee
Auslober: Stadt Radolfzell am Bodensee, vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Martin Staab

Vergabesteuerung **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner
Schienerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 95016710, info@hirthe-architekten.de

Vorgehen beim Ausfüllen der Bewerbungsblätter

Die Bewerbungen sind in Papierform einzureichen, bei Einlieferung per Post, Kurier oder bei persönlicher Abgabe gilt der Eingangsstempel des Vergabesteuerers.

Eingang bis spätestens 30.08.2019 / 12:00 Uhr

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsformulare des Vergabesteuerers anzuwenden, diese dürfen nicht geändert werden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt, Mehrfachnennungen sind möglich.

Bei Bewerbungen als ARGE oder mit Unterauftragnehmer ist die Seite 2 des Bewerbungsbogens für jeden Partner separat auszufüllen.

Als Bewerbung ist der Bogen **B Bewerbung** einzureichen.

Mit Unterschrift des Teilnahmeantrags bzw. elektronischer Signierung des Angebotes gelten die nachfolgenden Eintragungen sowie Bedingungen als erfüllt bzw. anerkannt.

grüne Felder werden von der Vorprüfung ausgefüllt.

hellblaue Felder sind vom Bewerber auszufüllen.

rote Felder sind Anlagen (keine Eigenerklärung).

1.1	Ausschlusskriterien §§ 31/35 UVgO, § 123 GWB Von der Teilnahme am Verfahren werden Bewerber ausgeschlossen bei Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten,
1.1.1	§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder §129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland),
1.1.2	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
1.1.3	§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
1.1.4	§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.5	§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.6	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
1.1.7	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
1.1.8	§§ 333 und 233 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
1.1.9	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter in Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
1.1.10	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels),
1.1.11	das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
1.1.12	die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach 1.11 nachweisen können

1.2 Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen

1.2.1 Wirtschaftliche Verknüpfung mit Unternehmen bestehen nicht

1.3 Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen

1.3.1 Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen

1.4 Nachweis der Berufsbezeichnung

1.4.1 Der Nachweis der Berufsbezeichnung als Anlage (z.B. Diplomurkunde,) **Anlage**

.....
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben

Bei Arbeitsgemeinschaften zusätzlich ausfüllen

.....
Federführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft = Ansprechpartner

2.1	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en: Wettbewerbserfolg (Preis oder Anerkennung) in einem regulären Wettbewerbsverfahren (nicht Verhandlungsverfahren, Mehrfachbeauftragung) oder ausgezeichnetes realisiertes Projekt (z.B. Bonatzpreis, BDA-Auszeichnung guter Bauten, Kammerauszeichnung Beispielhaftes Bauen, ...) seit 2008 Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A4-Seite, Anlage (Bewertung mit max. 100 Punkten)	
2.1.1	Projektbezeichnung 1 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
2.1.2	Projektbezeichnung 2 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
2.1.3	Projektbezeichnung 3 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
2.2	Abbildung realisierter Projekte zum Thema „städtebauliche Entwicklungs- und Freiraumplanung“ die seit 2008 umgesetzt wurden (mind. 3 Leistungsphasen in Folge) Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A4-Seite, Anlage (Bewertung mit max. 100 Punkten)	
2.2.1	Projektbezeichnung 1 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen	
2.2.2	Projektbezeichnung 2 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen	
2.2.3	Projektbezeichnung 3 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen	

3 Verbindliche Unterschriften

3.1

Ich versichere / wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben

.....
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben